

# 1. Advent

## Mitten in der Dunkelheit

Andreas Mücksch  
Friedhelm Kasparick

Eingangspsaln: 24 (Machet die Tore weit)  
AT-Lesung: Sach 9, 9-10 (Der Friedenskönig)  
Epistel: Röm 13, 8-12, ((Die Waffen des Lichts)  
Evangelium: Mt 21, 1-11, (Einzug in Jerusalem)  
Wochenspruch: Sacharja 9,9a  
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer

$\text{♩} = 85$

1. Mit - ten in der Dun - kel - heit, leuch - tet ein Licht,  
2. Sieh dein Kö - nig kommt zu dir, freu - e dich sehr!  
3. Legt ab al - le Trau - rig - keit, ju - belt und singt!

kün - digt gro - ße Freu - de an. Siehst du es nicht?  
Ei - ne gro - ße Kin - der - schar zieht vor ihm her.  
bis das Lied der Fröh - lich - keit al - les durch - dringt!

Öff - ne dei - ne Her - zens - tür, ma - che sie weit, weil die  
Rei - tet vol - ler Sanft - mut ein. Mach dich be - reit, dass der  
Lasst die Lich - ter leuch - ten nun strah - lend und weit, dass die

Lie - be Ein - zug hält in die - ser Zeit!  
Frie - den Ein - zug hält in die - ser Zeit!  
Hoff - nung Ein - zug hält in die - ser Zeit!

© www.andreas-muecksch.de

## Wochenspruch 1. Advent

### Antiphon Sach 9, 9a

Andreas Mücksch

$\text{♩} = 85$

Sieh dein Kö - nig kommt zu dir, kommt zu dir, ein Ge -  
rech - ter und ein Hel - fer kommt zu dir.

© www.andreas-muecksch.de